



ELSA Alumni Deutschland (EAD), der Ehemaligenverein für ELSA in Deutschland, möchte ELSA in Deutschland ideell und finanziell unterstützen. In den vergangenen Jahren haben wir im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten unterschiedliche Projekte der Fakultätsgruppen unterstützt. Diese direkte Förderung soll – neben der Einstellung eines Anteils der Mitgliedsbeiträge des EAD in den Fakultätsgruppenfonds – auch zukünftig erfolgen. Diese Förderrichtlinie soll die Grundsätze unserer Förderungspraxis transparent machen und gleichzeitig die Beantragung vereinfachen.

Gemäß unserer Satzung verfolgen wir folgende Zwecke:

Zweck der Vereinigung ist die Förderung und Entwicklung der gegenseitigen Verständigung, der Zusammenarbeit und der Durchführung von Begegnungen zwischen ehemaligen Mitgliedern von ELSA sowie Juristen unterschiedlicher Länder und Rechtsordnungen, vor allem in Europa, durch die gemeinsame Arbeit auf den Gebieten der Rechtswissenschaften, der Rechtsausbildung sowie der Rechtsberufe. Somit dient die Vereinigung der Förderung der Bildung.

Weiterhin soll durch die Beschäftigung mit fremden Rechtsordnungen und internationalem Recht, durch persönliche Begegnungen und durch das Sammeln eigener Erfahrungen das Verständnis für fremde Rechtsordnungen und internationale Beziehungen gefördert und hier-durch ein Beitrag zur Völkerverständigung geleistet werden.

Diese satzungsgemäßen Zwecke sind auch Grundlage unserer Entscheidung über Förderanfragen.

Der EAD fördert sowohl Fakultätsgruppen als auch Individuen auf drei Weisen:

1. Die Projektförderung einer Veranstaltung einer einzelnen Fakultätsgruppe
2. ICM-Stipendien für Einzelpersonen
3. Internationale ELSA-Event-Stipendien für Einzelpersonen

Projektförderung

Mit Projektförderungen unterstützt der EAD einzelne Veranstaltungen einer Fakultätsgruppe. Dies können Study Visits, Seminare, Law Schools oder andere Veranstaltungen sein.

Wenn eine Förderung beantragt wird, bitten wir um einen Antrag mit einer **Darstellung des geplanten Projekts** (Angaben zur FG, Art, Termin, Titel, Zielgruppe, wenn möglich die voraussichtliche Anzahl von Teilnehmern, Ablaufplan, Finanzplanung inkl. Art und Höhe der geplanten Einnahmen und Ausgaben, anderweitige Förderung, ungedeckter finanzieller Bedarf). Aus der Beschreibung muss ersichtlich sein, dass die Veranstaltung die satzungsmäßigen Ziele des EAD verfolgt, d.h.

sie sollte sowohl der Bildung als auch der Völkerverständigung dienen. Veranstaltungen mit ausschließlich geselligem Zweck können nicht gefördert werden.

Um uns eine sachgerechte Entscheidungsfindung zu ermöglichen, sollte der Antrag mit einem **ausreichenden zeitlichen Vorlauf** gestellt werden. Im Notfall kann ein Antrag auf Förderung aber auch noch nach Durchführung des Projekts gestellt werden.

Ferner bitten wir um **Benennung eines Ansprechpartners** (mit Kontaktdaten) für etwaige Rückfragen. Der Vorstand des EAD behält sich vor, von ELSA-Deutschland e.V. eine Stellungnahme zu dem Antrag einzuholen.

Die Zusage einer Förderung erfolgt immer unter der Bedingung der Durchführung des geförderten Projektes und der Übersendung eines Berichts nach dessen Abschluss, sowie der Notwendigkeit der Förderung auch nach der Durchführung der Veranstaltung. Erst nach Eingang des Berichts erfolgt die Überweisung des Förderungsbetrages.

Der **Bericht nach der Durchführung** des Projekts muss enthalten:

- Das Programm der Veranstaltung, so wie sie durchgeführt wurde;
- Anzahl der Teilnehmer je Herkunftsland bzw. Fakultätsgruppe;
- Eine Endabrechnung der Ausgaben und Einnahmen (falls Ausgaben in anderer Währung als Euro erfolgt sind, bitte in Euro umrechnen). Eine Förderung erfolgt nur insoweit, als auch nach Durchführung tatsächlich Förderungsbedarf besteht (d.h. nur insoweit das Projekt Verlust gemacht hat).

Die **Frist** für das Einreichen dieser Unterlagen beträgt acht Wochen nach Durchführung des Projekts. Falls diese Frist nicht eingehalten werden kann, kann der Vorstand sie ausnahmsweise nach Mitteilung durch die Fakultätsgruppe verlängern.

ICM-Stipendien

Für die *Teilnahme an den International Council Meetings* schreibt der EAD regelmäßig Stipendien aus. Diese werden über die Homepage des EAD und durch den Bundesvorstand von ELSA-Deutschland veröffentlicht. Die Höhe der Stipendien variiert je nach den zu erwartenden Reisekosten und wird jeweils vor einem ICM gesondert ausgeschrieben.

Der Ablauf des Bewerbungsprozesses stellt sich wie folgt dar:

1. Schritt - Vor dem ICM - Bewerbung

Ihr schickt eine kurze Bewerbungsmail an den EAD-Vorstand (vorstand@lists.elsaalumni.de). Bitte fügt Eurer E-Mail zur Bewerbung die folgenden Dokumente in insgesamt einer pdf-Datei bei:

- **ELSA-Lebenslauf**, in dem Ihr uns Eure bisherigen Stationen bei ELSA aufzeigt und ggf. einen Ausblick darauf gebt, was Ihr bei ELSA plant oder erreichen wollt,
- einen **Bericht mit Hintergründen zur Motivation** der Teilnahme an dem ICM sowie
- eine vorläufige **Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben**, die eine Erklärung über sonstige Förderungen - insb. aus dem Fakultätsgruppenfonds oder der Lokalgruppe - enthält. Sollten keine weiteren Förderungen zu erwarten sein, bitten wir ebenfalls um einen entsprechenden Hinweis. Bitte macht in der Übersicht deutlich, dass es sich um eine vorläufige Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben handelt. Sollten Ausgaben in einer anderen Währung als Euro erfolgt sein, bitten wir Euch diese in Euro umzurechnen.

Bei der Entscheidung über die Förderung berücksichtigen wir die Gründlichkeit und Aussagekräftigkeit der Bewerbung und die Pläne für die Zukunft. Nur zur Klarstellung: Wir wollen vor allem ELSAner fördern, die gerade ihre ersten Schritte auf dem internationalen Parkett machen. Aber wer aus dem ICM konkrete Vorstellungen für die zukünftige ELSA-Arbeit mit nach Hause nimmt, kann sich ebenfalls gute Chancen ausrechnen. Wir erwarten dabei keine Heldentaten, schon ein Vortrag über das Thema bei der Lokalgruppe würde für uns ein guter Schritt in die richtige Richtung sein. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist werdet ihr von uns eine vorläufige Förderzusage bekommen.

2. Schritt - Nach dem ICM - Bericht

Bitte übersendet uns bis spätestens **vier Wochen nach dem ICM** die folgenden Unterlagen, die ebenfalls in zwei pdf-Datei in der nachfolgend beschriebenen Reihenfolge beizufügen sind:

- **Eine pdf-Datei mit dem Bericht über Eure Erfahrungen** auf dem ICM, gerne mit einer Schilderung von Ideen und Anregungen durch das Treffen, die Ihr auf lokaler Ebene umset-

zen möchte sowie Fotos. Manche der Berichte stellt der EAD auf seiner Homepage online oder stellt sie anderweitig ihren Mitgliedern zur Verfügung. Sollten Ihr damit nicht einverstanden sein, teilt dies dem Vorstand ausdrücklich mit.

- Eine **zweite pdf-Datei**, die gesammelt alle finanziellen Angaben und Belege enthält:
 - eine finale **Aufstellung** über Eure **Einnahmen und Ausgaben**,
 - **Belege** über die Ausgaben in der Reihenfolge Eurer Übersicht sowie
 - Angabe Eurer **Bankverbindung**.

Nach Prüfung des Berichts und der weiteren Unterlagen werden wir Euch die finale Förderhöhe mitteilen und den Betrag auf Euer Bankkonto überweisen.

Eventstipendien

Wir vergeben an zwei ausgewählten Stichtagen (dem 31. Mai und dem 30. November) nachträgliche Stipendien für verschiedene akademische internationale ELSA Events. Darunter fällt zum Beispiel die Teilnahme an einer Delegation, an einer Law School, einem Seminar, an einem internationalen Moot Court oder die Absolvierung eines STEP-Praktikums. Die Stipendien werden an die Bewerber, die die förderungswürdigsten Anträge gestellt haben, vergeben. Bei der Vergabe wird ein ausgewogenes Verhältnis der Förderung verschiedener Eventarten berücksichtigt. Es genügt also, wenn zum Stichtag eine vollständige Bewerbung vorliegt.

Bitte führt in Eurer Bewerbungsmail an vorstand@lists.elsaalumni.de auf, an welchem Event ihr teilgenommen habt, wann dieses stattgefunden hat und wo. Als Anlage zu Eurer E-Mail erwarten wir die folgenden Dokumente, die bitte in insgesamt zwei pdf-Datei in folgender Reihenfolge beigefügt werden:

- Die erste Datei soll enthalten:
 - o Einen **Lebenslauf**,
 - o einen **ELSA-Lebenslauf**, in dem Ihr uns Eure bisherigen Stationen bei ELSA aufzeigt und ggf. einen Ausblick darauf gebt, was Ihr bei ELSA plant oder erreichen wollt (wer beispielsweise von einer Delegation zurückkommt und nun mit seiner FG eine Konferenz zu dem Thema veranstalten möchte, hat sehr gute Förderungschancen),
 - o eine finale **Aufstellung über Eure Einnahmen und Ausgaben**, die eine Erklärung über sonstige Förderungen - insb. aus dem Fakultätsgruppenfonds oder der Lokalgruppe - enthält. Sollten keine weiteren Förderungen vorliegen bitten wir ebenfalls um einen entsprechenden Hinweis. Sofern Ausgaben in einer anderer Währung als Euro erfolgt sind, bitten wir Euch diese in Euro umzurechnen,
 - o **Belege** über die Ausgaben in der Reihenfolge Eurer Übersicht,
 - o das **Zertifikat von ELSA International**, dass Ihr zur Teilnahme ausgewählt wurdet sowie
 - o Eure **Bankverbindung**.
- Die zweite pdf-Datei soll einen **Bericht mit Hintergründen zur Motivation der Teilnahme** an dem Event und eine Beschreibung Eurer Erfahrungen enthalten. Manche der Berichte stellt der EAD auf seiner Homepage online oder stellt sie anderweitig ihren Mitgliedern zur Verfügung. Solltet Ihr damit nicht einverstanden sein, teilt dies dem Vorstand ausdrücklich mit.

Dabei berücksichtigen wir die Gründlichkeit und Aussagekräftigkeit der Bewerbung, die gemachten Erfahrungen und die Pläne für die Zukunft. Nur zur Klarstellung: Wir wollen vor allem ELSAner fördern, die gerade ihre ersten Schritte auf dem internationalen Parkett machen. Aber wer aus dem Event konkrete Vorstellungen für die zukünftige ELSA-Arbeit mit nach Hause nimmt, kann sich ebenfalls gute Chancen ausrechnen. Wir erwarten dabei keine Heldentaten, schon ein Vortrag über das Thema bei der Lokalgruppe würde für uns ein guter Schritt in die richtige Richtung sein.

Für Rückfragen stehen wir jederzeit zur Verfügung!

Ihr erreicht uns unter vorstand@lists.elsaalumni.de